manuscript

15. Jh. Seite 206v

Quelle: https://manuscripta.at/?ID=46777
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">

Persarum Und auch wider
chrisyte Und daz hat mich
gewiret Aber nu pin ich
komen daz ich dich sicher
daz dem volleich wider zu
larnde chome Und zu der
sache ist mir niemand ge-
holffen Nur michahel ewer
fiirste Gregorius spricht
daz die zwen fiirsten der
parsarum Und auch der kriechen
zwen pis geist waren Die
hirten daz volleich von sunt
icht wider chem Wann die
pozen geiste hetten freiwd
von der chestigung daz vol-
leches Und auch darumbe
Wann die persen daz volleich
allermaist laidigten So sy
dester mer sundeten Und
daz ist der pozen geiste fir-
ezeiden daz sy den menschen
zu sunden brinnen Aber der
poz Engel von kriechen
firet die ledigung daruib
daz das volleich persen Und
auch daz volleich zu schabel
mit einander In der kriechen
hant geweich Aber
Gregorius spricht daz er
der ledigung geiriet wa-
re Darumb daz sy geengl-
eich Und lauterlich wurden
gezeimiget Und kam in zu la-
mb chamen Und dar nach sy
reuch der man nu geczaw ich
wider daz ich recht wider
den fiirsten persarum Und
doch wil ich dir kund tun ait
leiche ding die du begerest
zu wizzen von den chunftigen
chumftigen daz reiches persaru
Wann von dem ersten fare
daz chumftes Darij der da
wil pat daz sein reich belibe
Und gri nem Und gedacht wer
die chunftigen chumftigen wu-
rden Und von der offenung
sagt daz nachst Capitel Und
hebt sich In der wez an

Ein ander offenung

Ich Daniel von dem
ersten fare daz chum-
ftes Darij stund ich ver
bot Und pat daz der
chumftig Darius gesterkhet
wurde Und sein reich zu nem
Do erschain mir der vorder
man Und sprach ich chund
dir nu die warchait von den
chunftigen Innten Und nant
im sy Und vng an de chumft
Alexander von dem sagt er
also ein starcker kunig wirt
ersten Und wirt so gewaltig
daz er tut waz er wil doch